

KlimaExpo Ruhr: Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule stellt ihr Elektromobilitätsprojekt vor

Wann? 29.09.2014 14:00 Uhr bis 29.09.2014 15:30 Uhr

Wo? Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule , Fritz-Erler-Straße 4, 45966 Gladbeck



In den Technikkursen und AGs der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule wurden Elektrozweiräder angeschafft und Fahrräder zu Pedelecs umgebaut. Am kommenden Montag wird ein neuer Elektroroller an die Mofa AG übergeben. (Foto: Peter Martin)

Gladbeck: Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule |

„Die Zukunft beginnt immer mit Ideen, die faszinieren und begeistern. Ideen, die zeigen, was geht und was in Zukunft gehen könnte.“ Passgenau zu diesem Vorwort auf der Internetseite der "Klimametropole Ruhr 2022" stellt die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule im Rahmen der Auftaktwoche vom 27. September bis zum 3. Oktober ihr Elektromobilitätsprojekt vor, das überwiegend durch das Gladbecker zdi-Zentrum I+I=Z finanziell und von lokalen Experten (unter anderem Zweiradcenter Gladbeck, ELE Verteilnetz GmbH, Verein zur Förderung Erneuerbarer Energien e.V.) durch fachliche Beratung unterstützt wurde.

Bisher sind etliche schulische Aktivitäten zum Elektromobilitätskonzept durchgeführt worden, wie die Installation von vier schuleigenen Fotovoltaikanlagen und einem Windrad zur Erzeugung elektrischer Energie aus regenerativen

Energiequellen, der Umbau von drei Schülerfahrrädern zu Pedelecs oder die Planung, Fertigung und Betrieb eines Ladeschranks für Zweiradakkus.

Alternativen zum Verbrennungsmotor sind möglich und sinnvoll

Im Rahmen der Auftaktwoche wird am Montag, 29. September, ein neuer Elektroroller an die Mofa AG übergeben. "Mit diesem Projekt wollen wir den

Schülern in erster Linie zeigen, dass bereits heute ein Ersatz für Verbrennungsmotoren in der Antriebstechnik möglich und sinnvoll ist," erklärt Peter Martin, Technik Lehrer. "Wir hoffen, dass über die anschauliche Erfahrung mit Elektrozweirädern immer mehr Schüler, Eltern und Lehrkräfte auf einen Elektroantrieb umsteigen und somit einen messbaren Beitrag zur CO₂-Einsparung liefern."

Bei der praktischen Umsetzung der Teilprojekte im Technikunterricht, in der FuelCell AG und in der Mofa AG werden besonders berufskundliche Aspekte angesprochen, die den Schülern bei der Berufswahl helfen sollen. Damit wird besonders auch das Interesse an den sogenannten MINT-Fächern geweckt und die Schüler werden motiviert, entsprechende Studiengänge zu beginnen beziehungsweise Ausbildungsberufe zu ergreifen.

Am kommenden Montag wird das Elektromobilitätskonzept mit folgendem **Programm** vorgestellt:

Kurzvorstellung der Klimametropole Ruhr 2022 und des Gladbecker Elektromobilitätskonzeptes im Technikraum T1 der IDG (14 Uhr), Begehung der schuleigenen Fotovoltaik-/Windkraftanlagen (14.30 Uhr), Übergabe des neuen Elektrorollers an die Mofa AG (15 Uhr), Vorführung der anderen Elektrozweiräder (15.15 Uhr).

Ein Steckbrief zur Veranstaltung findet sich auf www.ruhr2022.de